

Partizipation von Anfang an Familien beteiligen und Selbstwirksamkeit stärken

Partizipation ist ein zentrales Handlungsprinzip in der Zusammenarbeit mit Familien. Familien sollen nicht nur begleitet, sondern aktiv an Unterstützungs- und Entscheidungsprozessen beteiligt werden. Gerade in den Arbeitsfeldern mit Familien und ihren Kindern von 0 bis 6 Jahren braucht es hierfür eine fachliche Haltung, die Eltern stärkt, ihre Perspektiven ernst nimmt und Mitgestaltung ermöglicht.

Die Fortbildung setzt sich praxisnah mit Beteiligung und Partizipation im Kontakt mit Familien auseinander. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach einer partizipativen Haltung, nach gelingender Kommunikation sowie nach Möglichkeiten, Eltern und Kinder alters- und entwicklungsangemessen einzubeziehen.

Impulse aus dem Projekt „MuTig+ – Inklusive Frühförderung“ fließen dabei ebenso ein wie Erfahrungen aus der interdisziplinären Frühförderung und der Arbeit mit Familien in herausfordernden Lebenslagen. Das Projekt stellt insbesondere die aktive Einbeziehung von Eltern sowie die Förderung sozialer Teilhabe und Selbstwirksamkeit in den Mittelpunkt.

Die Veranstaltung verbindet einen bewegungsorientierten Zugang mit theoretischen Impulsen.

Inhalte

- Partizipation als Grundhaltung in der Zusammenarbeit mit Familien;
- Eltern als aktive Mitgestaltende stärken;
- Beteiligung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren;
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung im Familienkontakt;
- Partizipation in Beratung, Förderung und Begleitung;
- Reflexion der eigenen Haltung und Praxis;
- Praxisbeispiele und Austausch sowie
- bewegungs- und körperorientierte Selbsterfahrung als Zugang zu Beziehung, Teilhabe und Partizipation.

Zielgruppen

- Fachkräfte der Frühen Hilfen;
- Gesundheitsfachkräfte und Familienhebammen;
- Fachkräfte der Frühförderung;
- pädagogische Fachkräfte in Tagespflege und Kita sowie
- weitere Fachkräfte, die mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren und ihren Familien arbeiten.

Ziele

Die Teilnehmenden erweitern ihre Kompetenzen zur partizipativen Zusammenarbeit mit Familien, reflektieren ihre professionelle Haltung

Nummer

21827-012

Datum

29.04.2027

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

CaritasCampus
Caritasverband für das Erzbistum Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

siehe Ausschreibungstext

Referent/in

Christa Grüber-Stankowski
Diplom-Psychologin
Systemische Familientherapeutin
Dr. Stephanie Bahr
Akademische Rätin der Universität zu Köln
Motologin und Sportwissenschaftlerin

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195.00 €

Normaler Preis für Externe

240.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.50

Ansprechpartner/in

Claudia Brinken

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8



Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

und erhalten praxisnahe Impulse für Beteiligung und Empowerment im Berufsalltag.